

## INDIVIDUALETHIK

Individuum  
Gesinnung Tugenden Normen Werte  
im  
Mikrobereich: Familie, Freunde  
Mesobereich: Gesellschaft, Region, Staat

Entwicklung zur Weltgesellschaft (Makroebene)

Notwendigkeit einer globalen Verantwortungsethik

Ausbildung einer neuen Ethik

## ORDNUNGSETHIK

Entwicklung von ethischen Spielregeln im globalen  
Wettbewerb

Freie Wahl der Spielzüge für alle Akteure auf der Weltbühne

Entwicklung von gemeinsamen Prinzipien im politischen  
Austausch

## Wege und Methoden zu einer globalen Ordnungsethik

### Faktum:

Durch weltweiten Austausch und Kommunikation finden bereits auf verschiedenen Ebenen weltweite Konferenzen und

Diskurse statt:

Schuldenerlassgipfel

Weltwirtschaftsgipfel

Welternährungskonferenz

Klimakonferenz

Alternativer Gipfel in Porto alegre

Attac-Konferenzen und Demonstrationen

### Weg: Diskursethik

In diesen Diskursen sollten die Grundsätze der Diskursethik gepflegt und eingehalten werden:

Jürgen Habermas (deutscher Philosoph) :

*„Nur jene Regeln sollen für alle verbindlich sein, die zuvor in einem herrschaftsfreien und für alle Teilnehmer gleichberechtigten Diskurs von allen als Konsens akzeptiert werden.“*

John Rawls (amerikanischer Philosoph):

*„overlapping consensus“*

Schwierigkeiten:

Machtposition der reichen Staaten

Religiöser Fundamentalismus: z.B. „Gottesstaat“

Beispiel:  
Wirtschaft und Ökologie in der globalen Ordnungsethik

Leitidee:

der neue kategorische Imperativ im Zeitalter der  
Globalisierung

Hans Jonas (jüdischer Philosoph deutscher Herkunft):  
*„Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlungen nicht  
zerstörerisch sind für die künftigen Möglichkeiten echten  
menschlichen Lebens auf Erden!“*

# Umsetzung in Regeln und Steuermechanismen einer globalen Ordnungsethik

## **1. Vorschlag: Prof. H. Sautter (Göttingen, 2005)**

*„Je weiter der Horizont einzelstaatlicher, unternehmerischer oder individueller Interessen ist, umso stärker konvergieren diese mit ethischen Werten.“*

Allgemeine Wohlfahrt und Gesundheit lassen sich mit ökonomischen Eigeninteressen und Vorteilskalkül verbinden.

Schaffung einer ANREIZMORAL:  
Subvention, öffentliche Auspreisung, finanzielle Anreize  
für ökologische und gesunde Produkte  
für nachhaltige und energiesparende  
Produktionsverfahren

Dies kann zur endogenen (inneren) ethischen Steuerung des Marktgeschehens führen.

## **2. Vorschlag: Bildung einer CORPORATE INTEGRITY**

die aufrichtige Integrität der Mitglieder einer Organisation

In freier Verantwortung werden ethische Grundsätze (Respekt, Fairness, Ehrlichkeit usw.) im Unternehmen implementiert. Zusammen mit guten Produkten kann so Ethik Teil des Marktes werden. Sie erhält auf diese Weise Marktwert bei Kunden und Anlegern.

### **3. Vorschlag: Spielregeln für den globalen Wettbewerb**

Bändigung der Finanzmärkte

Bändigung transnationaler Konzerne

Abkehr vom einseitigen „Shareholder Value“

(„Nutzen der Anteilseigner“)

Etablierung des „Stakeholder Value“

(„Nutzen der Anspruchsgruppen“

z.B. Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden,

Gesellschaft, Umwelt)

Beispiel:

Der ehemalige Chef des Metro-Konzerns spricht sich für eine Abkehr vom „Shareholder Value“ aus und klagt sich selbst an.